

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 43

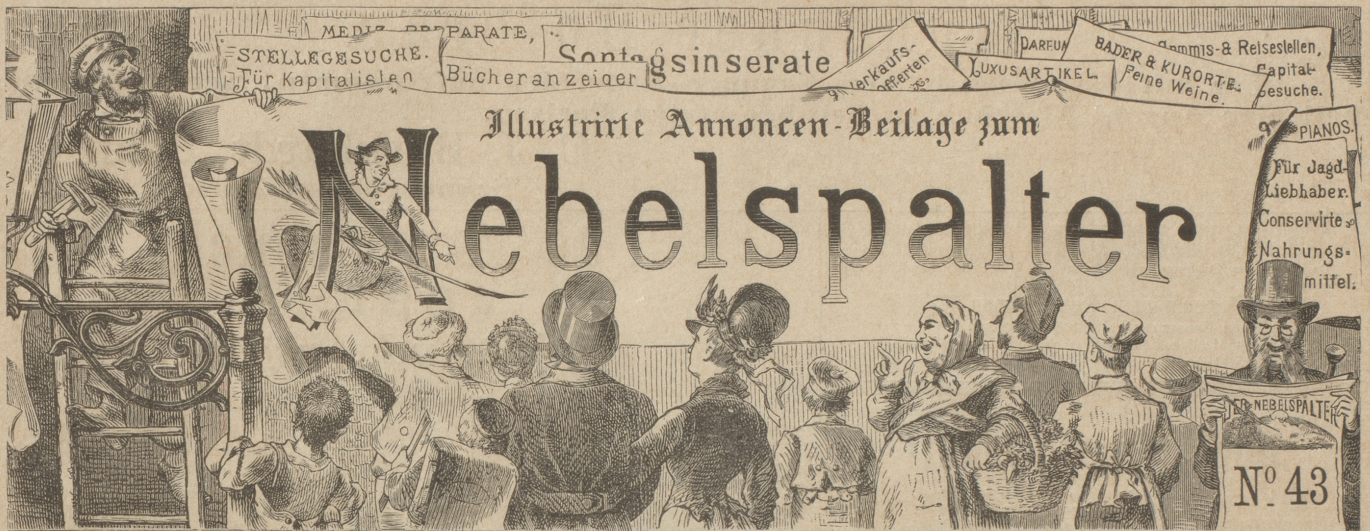
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Offene Stelle.
Eine größere Nähfabrik-Zwirnererei sucht einen intelligenten, jungen Mann von ganz solidem Charakter zu engagieren, welcher der deutschen und namentlich auch französischen Korrespondenz vollkommen mächtig ist und sich auch zur Besorgung kürzerer Geschäftstouren gut eignen würde. Offerten mit Angabe von Referenzen befördern sub Chiffre 0 5429 Z Orell Füssli & Co. in Zürich. [5429]

Gesucht:
Ein gewandter Buchhalter, der deutschen, französischen und englischen Korrespondenz mächtig und im Affekturgeschäft etwas bewandert. Offerten unter Chiffre 0 5359 Z mit Beschreibung bisheriger Karriere, Abschrift von Zeugnissen und Angabe der Referenzen befördern die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5359]

Stelle-Gesuch.
Ein gewandter, junger Kaufmann, militärfrei, in der Zürich- & Farbwaren-Branche bewandert, sucht irgend Anstellung unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Offerten sub B 13 5462 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5462]

Buchhalter,
mit im Ausland erworbenen Kenntnissen der französischen und englischen Sprache und Korrespondenz, sucht Anstellung per sofort oder später. Bitte Zeugnisse. Offerten unter 0 5504 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5504]

Stubenmädchen
Eine junge Tochter aus braver Familie sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu Kindern. Eintritt könnte sofort stattfinden. Sehr gute Zeugnisse liegen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre 0 5524 Z befördern die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5524]

Köchin-Gesuch.
Eine durchaus perfekte und reinliche Köchin (Deutsche) mit guten Zeugnissen und mehrjähriger Dienzeit wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Eintritt inner 8 Tagen. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre S J 24 an Orell Füssli & Co. in Zr. Gallen. [0275G]

Café-Restaurant Rössli, Schiffplände, ZÜRICH [741]
Walliser Sauser im Stadium.
Schweinsrippli mit Sauerkraut, Hasenpfeffer, Frankfurter mit Meerrettig, jeden Dienstag und Freitag Erbsuppe.
empfiehlt bestens **C. Siegfried** zum Rössli, Zürich.

Fische! Wildpret! Geflügel!
Schinken, Salami, frische und conservirte Gemüse, Früchte, Tafelkäse, feine Weine und Liqueurs, als ächten grand Chartreuse, Benediktiner, irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei **Kuhn & Maag**, Rindermarkt, Zürich. [685]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Import fremder Biere.
Spezialität in Flaschenbieren.
Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusage promptester und reeller Bedienung.
Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.
Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene **Münchener Löwenbräu.**
Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.
Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.
Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.
Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.
Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.
Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.
Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
Depôt der Inselbrauerei in Lindau i. B. [725]
R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl,

Das Ritterschloß zu Wyden.
(Erinnerung.)

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Soll's mitunter nicht geheuer sein,
Und wie in der fernern Zeit der Mythen
Spukt es drohend hier im Mondenschein,
Denn es gehen mit Gebrumm
Sechshundfünfzig Geister um.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Kommt der Deutschen Rächer'schaar zu Hauf,
Schaurig raucht die Cige der Druiden,
Alt-Europa hängt in spe man auf,
Feiert auch mit Festbankett
Der Geschichte Wochenbett.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden
Kräht, o Deutschland, dir des Morgens Hahn,
Sieh' es tagt — man kündigt Fried' dem Frieden,
Und man legt — papier'ne Panzer an;
Unser Schatten eilt voraus —
Bald geht die Geduld uns aus!

Aus dem Konfirmandenunterricht.

Pfarrer: „Frei, kannst du mir sage, worum hat wohl der Judas
Nichtariot en rothe Bart g'ha?“
Fris: „Denk um's Mul ume, Herr Pfarrer!“

Geographische Entdeckungen.

Lehrer: „Wo finden wir die Wendepunkte des Steinbocks und
Krebses?“
Schüler: „Auf dem Strelapaß.“

Gegenseitige Preisfrage.

Klaviersimpel: „Los, e dumme Göhl bist. Du weißt nit emol,
warum du d'Nase ob em Mul heft.“
Simpelklavi: „Und du bist no viel der Dümmer, denn du bist
nit im Stand z' bewyße, warum dir 's Mul unter der Nase steit.“

PARIS. [72]
Ma lettre du 11 septembre est-elle
arrivée à destination? Pourquoi ce silence?
Un signe de vie me ferait plaisir. Du
25 ct. au 15 novembre je serai à B. hôtel
connu. Reçois bien mes amitiés. [15]

Schweiz, Deklamirbudj
für Schule und Haus. Von Rektor C. Keller
und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr.
Prospekt und Inhaltsverzeichnis gratis.
Verlag von Lang & Comp., Bern.

Zürich. Bern.
Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition
für alle Zeitungen etc.
Basel. St. Gallen.